

A large, stylized green leaf graphic that frames the text on the right side of the slide. The leaf is composed of several overlapping, semi-transparent green shapes, creating a sense of depth and movement. It starts from the top left and curves around to the bottom right.

Heidekreis

Zukunftsregion Gesundheit

im Heidekreis



Inhalt

1. Der Heidekreis
2. Statistische Merkmale des Heidekreises
3. Auftaktveranstaltung
4. Projektumsetzung
5. Rückblick auf das erste Jahr Zukunftsregion
Gesundheit
6. Ausblick für 2012
7. Diskussion

Der Heidekreis

- hoher Freizeit- und Erholungswert
- Städtedreieck Hamburg, Bremen und Hannover
- großflächiger Natur-, Umwelt- und Klimaschutz
- vielfältiges Bildungs- und Kulturangebot
- rund 140.000 Bürgerinnen und Bürger
- jährlich 11 Millionen Touristen

Heidekreis

Lage in Deutschland



 Heidekreis

Heidekreis

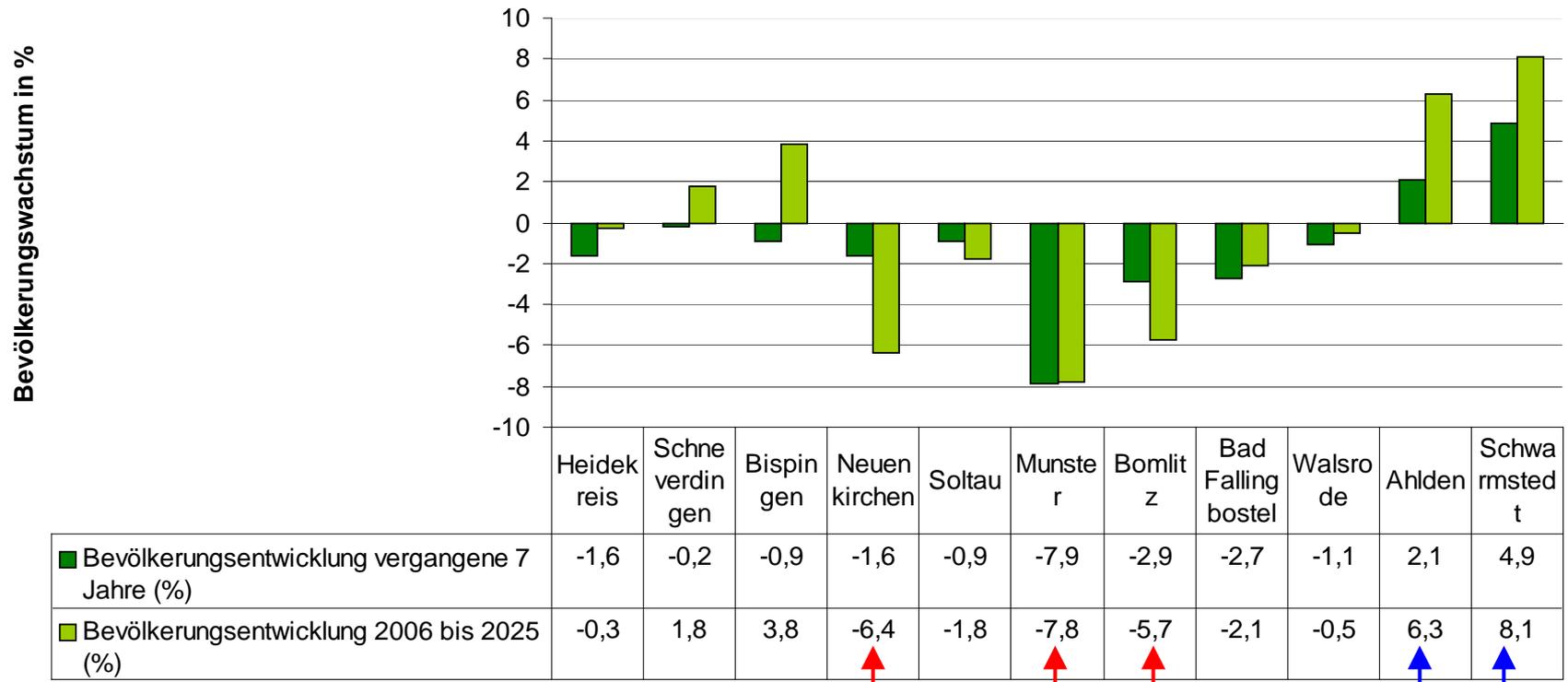
Statistische Merkmale

		Einwohnerzahl (Stand 2010)	Einwohner/ km ²
Heidekreis		139.630	74,53
Städte	Schneverdingen	18.837	80,30
	Soltau	21.829	107,41
	Munster	16.165	83,58
	Bad Fallingbostel	11.404	179,62
	Walsrode	23.978	88,57
Gemeinden	Bispingen	6.219	48,54
	Neuenkirchen	5.715	59,11
	Bomlitz	6.924	108,07
	Ahlden	7.011	82,68
	Rethem	4.601	42,37
	Wietzendorf	4.023	37,64
	Schwarmstedt	12.162	86,27

Heidekreis

Statistische Merkmale

Bevölkerungsentwicklung von 2009 ausgehend



Die Auftaktveranstaltung

- Open-Space Konzept
- 02. März 2011 in der Stadthalle Walsrode
- Rund 200 Besucher
- Moderation durch Prof. Dr. Schmacke (Universität Bremen)
- Bildung von fünf Arbeitsgruppen
- Problemorientierte und heidekreisbezogene Diskussionen in den AG's
- Grundstein für die weitere Arbeit mit den AG's

Projektumsetzung

- Fünf AG's:
 - Kinder und Jugendliche
 - Nachwuchsförderung
 - Ärztliche Versorgung
 - Palliative Versorgung und Demenz
 - ÖPNV und Wohnformen
- AG's entwickeln problemorientiert Projektentwürfe
- Projektentwurfsvorlage für Vergleichbarkeit
- Nachdem alle AG's getagt haben entscheidet die regionale Steuerungsgruppe über die Durchsetzbarkeit, Qualität, Nachhaltigkeit und Finanzierbarkeit der Projektentwürfe
- Regionale Steuerungsgruppe beschließt weiteres Vorgehen im Bezug auf die Projektumsetzung
- Am Ende jeden Jahres soll eine Evaluation erfolgen

Projektentwurfvorlage

Name des Projektes:	
Erstellt von: (AG)	
Zielgruppe:	
Hintergrund:	
Ziel:	
Inhalt:	
Vorteile:	

Nachteile/ Risiken:	
Kosten:	
Zeitraum:	
Beteiligte Akteure:	

Qualitative Einschätzung (von der Geschäftsstelle vorzunehmen)	
--	--

Projektumsetzung

- Zusammensetzung der regionalen Steuerungsgruppe
 - 2 ärztliche Vertreter
 - 2 Vertreter der kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen
 - 1 Vertreter der Pflege
 - 1 Vertreter der Pronova BKK und der AOK Niedersachsen
 - 1 Vertreter Krankenhaus
 - Projektleiter Herr Letter
 - Projektkoordinatorin Frau Machlitt-Gon
 - Landrat Herr Ostermann
- Sitzungen der regionalen Steuerungsgruppe in 2011
 - 13.04.11
 - 21.06.11
 - 29.08.11
 - 29.11.11

Rückblick auf das erste Jahr Zukunftsregion Gesundheit

- Ca. 100 AG-Mitglieder auf fünf AG's verteilt
- Bis Ende 2011 haben sich alle AG's mind. vier mal getroffen
- Bisher wurden sechs Projektanträge befürwortet
 - vier Projekte können umgesetzt werden
 - Die Umsetzung zweier Projekte ist aus finanziellen Gründen nicht möglich (Verbundweiterbildung für Fachärzte und „ProKind“)

Beschlüsse der regionalen Steuerungsgruppe 2011

- Laufende Projekte
 - Digitale Befundvernetzung
 - Bedarfsgerechte Randzeitenbetreuung
 - „Zukunft schenken“
 - Internetauftritt Zukunftsregion Gesundheit im Heidekreis
- Projekte in der Entwicklung:
 - Wissenschaftliche Begleitung und Kooperation mit dem Fachbereich Geriatrie der Universität Vechta
 - Telemedizin im Heidekreis

Beschlüsse der regionalen Steuerungsgruppe 2011

- Digitale Befundvernetzung -

- Vernetzung des ambulanten und stationären Sektors
- Schnellere Übermittlung von Befunden über eine Plattform der Kassenärztlichen Vereinigung
- Vermeidung von Doppel- und Fehlbehandlungen

Sektorenübergreifende Vernetzung

Verbesserung der Qualität und Wirtschaftlichkeit

Beschlüsse der regionalen Steuerungsgruppe 2011

- Bedarfsgerechte Randzeitenbetreuung -

- Kinderbetreuung außerhalb der Standartöffnungszeiten
- Verbesserte Nutzung von vorhandenen personellen Ressourcen

Sicherstellung der gesundheitlichen Versorgung

Nachwuchsfahrplan

**Heidelbergkreis**

Beschlüsse der regionalen Steuerungsgruppe 2011

- „Zukunft schenken“ -

- Sprachliche und motorische Förderung auffälliger Kinder durch Senioren
- Begegnung der sozialen und der damit in Verbindung stehenden gesundheitlichen Ungleichheit

Stärkung der Prävention und Gesundheitsförderung

Beschlüsse der regionalen Steuerungsgruppe 2011

- Internetauftritt „Zukunftsregion Gesundheit“ im Heidekreis -
- Ermöglichung der Kommunikation und Vernetzung der AG-Mitglieder untereinander

Sektorenübergreifende Vernetzung

Projekte in der Entwicklung

- Kooperation mit dem Fachbereich Gerontologie der
Universität Vechta -

- Evaluation bestehender seniorenspezifischer Angebote
- Aufdecken von Versorgungslücken/ Überversorgung
- Entwicklung eines Versorgungskonzeptes für Senioren

Sektorenübergreifende Vernetzung

Stärkung der Prävention und Gesundheitsförderung

Projekte in der Entwicklung

- Telemedizin im Heidekreis -

- Implementierung und Entwicklung bedarfsgerechter telemedizinischer Leistungen in Kooperation mit dem IFAT (Institut für angewandte Telemedizin)

Verbesserung der Qualität und Wirtschaftlichkeit

Entwicklung eines regionalen Gesundheitsversorgungskonzeptes

Ausblick für 2012

- Regionale Gesundheitskonferenz im ersten Quartal 2012
- Weitere Arbeit soll auf die Entwicklungen in 2011 aufbauen
- Ggf. neue AG's mit anderen thematischen Schwerpunkten als bisher
- Reduzierung der Frequenz der AG-Meetings
- Zukünftige Arbeit in den AG's soll an die Ergebnisse der Evaluation angepasst sein
- Arbeitsfokus soll auf der Projektdurchsetzung, statt auf Problemlokalisierung liegen

Diskussion

Fragen?

Anregungen?